

Ratschen ab den Kartagen 2017 im Markt und um die Kirche:

Da es ein schönes Erlebnis für viele Kinder ist und dadurch auch die Karwochen-Liturgie im Ort besser erlebbar und nachvollziehbar wird und auch die Kartage mit Ihrem eigenen Gepräge im Ortszentrum präsenter werden (es ist da eben noch nicht Ostern), soll die vor einigen Jahren unterbrochene Tradition wieder aufgenommen werden:

Ratschenkinder dürfen mit Erwachsenen-Begleitung auch im Markt wieder die Gebetszeiten ratschen und zu den Gottesdiensten anstatt der Glocken „Hoiba-Ratschen“ und „Zämm-Ratschen“.

Dabei rufen sie die althergebrachten Sprüche, die als Merkhilfe für sie auf Kärtchen zum Mitnehmen hergerichtet werden. Die Sprüche müssen im Vorhinein nicht alle auf einmal auswendig gelernt werden, sie können vor dem jeweiligen Termin schnell erlernt werden, weil sie ziemlich kurz und schön gereimt sind.

Die Ministranten-Betreuer machen die Ratschen-Einteilung.

Alois begleitet zu allen Terminen die Ratschenkinder durch den Markt und um die Kirche, auch beim „Hoiba-Ratschen“ und „Zämm-Ratschen“, damit in der Umgebung der Kirche kein unpassender „Wirbel“ entsteht, und die Ministranten-Dienste und Vorbereitungen in der Sakristei dadurch nicht beeinträchtigt werden. Zirka 5 Kinder sollen jeweils mit Alois mitgehen.

Gründonnerstag

Nach der Abendmahlsmesse (ca. 20:00 Uhr)	3 mal um die Kirche gehen	Dabei abwechselnd rufen: „Mia ratschen, mia ratschen, s'is ochte!“ „Mia ratschen zum heuligen Greandunnersdåg, wo insa Herr am Ölberg vuil Ångst und Plåg.“
------------------------------------------	---------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Karfreitag

6 Uhr	(Kirchturm) Marktstraße einmal hinunter und hinauf gehen	Dabei abwechselnd rufen: „Mia ratschen, mia ratschen, s’is sechse!“ „Mia ratschen, mia ratschen den englischen Gruaß, den jeda katholische Christ betn muaß. Foits nida, foits nida auf eichare Knia, bets drei Vaterunser und oa Avemaria!“
12 Uhr	(Kirchturm) Marktstraße einmal hinunter und hinauf gehen	Dabei abwechselnd rufen: „Mia ratschen, mia ratschen, s’is zwölfle!“ „Mia ratschen, mia ratschen den englischen Gruaß, den jeda katholische Christ betn muaß. Foits nida, foits nida auf eichare Knia, bets drei Vaterunser und oa Avemaria!“
14:25 Uhr	3 mal um die Kirche gehen	„Mia ratschen, mia ratschen den Kreizweg zåmm, weul de Glockn de san ålle in Rom. Drum ratschen mia den Kreizweg zåmm.“
Nach dem Kreuzweg (ca. 15:10 Uhr)	3 mal um die Kirche gehen	„Es is hiaz um de neunte Stund, mia mochn ållen Christen kund, dass unser Heiland Jesu Christ fia uns am Kreuz gestorben ist.“
18:30 Uhr	Marktstraße einmal hinunter und hinauf gehen	„Weul hiaz de Glocken neama läitn, Jesu Tod ins ånzudeiten, ruafen mia mit Lårmgebraus eich zan Gebet ins Gotteshaus.“
18:50 Uhr	3 mal um die Kirche gehen	Dabei abwechselnd rufen: „Mia ratschen, mia ratschen hiaz zåmm, weul de Glockn de san ålle in Rom. Drum ratschen mia stott eana zåmm.“ „Mia ratschen, mia ratschen deis Sterbn des Herrn.“
Nach der Karfreitagsliturgie (ca. 20:20 Uhr)	3 mal um die Kirche gehen	Dabei abwechselnd rufen: „Mia ratschen, mia ratschen, s’is ochte!“ „Der Heiland rief: Es ist vollbracht! Er ruht jetzt tot in Grabesnacht.“

Karsamstag

6 Uhr	(Kirchturm) Marktstraße einmal hinunter und hinauf gehen	Dabei abwechselnd rufen: „Mia ratschen, mia ratschen, s’is sechse!“ „Mia ratschen, mia ratschen den englischen Gruaß, den jeda katholische Christ betn muaß. Foits nida, foits nida auf eichare Knia, bets drei Vaterunser und oa Avemaria!“ „Mia ratschen, mia ratschen und ruafen eich zua: Der Herr, dea ligg heit in da Grâbesruah.“
12 Uhr	(Kirchturm) Marktstraße einmal hinunter und hinauf gehen	Dabei abwechselnd rufen: „Mia ratschen, mia ratschen, s’is zwölf!“ „Mia ratschen, mia ratschen den englischen Gruaß, den jeda katholische Christ betn muaß. Foits nida, foits nida auf eichare Knia, bets drei Vaterunser und oa Avemaria!“ „Weul hiaz de Glocken nit kenna läitn, Jesu Tod ins ânzudeiten, ruafen mia mit Lärmgebraus eich zum Gebet ins Gotteshaus. - Da Moakt warad hiaz drân!“
19:30 Uhr	Marktstraße einmal hinunter und hinauf gehen	Dabei abwechselnd rufen: „Mia ratschen, mia ratschen hiaz hoib, de Glockn, se kumma zruck wida boid.“ „Mia ratschen, mia ratschen is Fostn aus, insan Herrn Jesu Christi sei Leidn is aus.“
19:50 Uhr	3 mal um die Kirche gehen	Dabei abwechselnd rufen: „Mia ratschen, mia ratschen hiaz s’letzte moi zâmm.“ „Mia ratschen, mia ratschen is Fostn aus, insan Herrn Jesu Christi sei Leidn is aus.“